



Villa Kindertraum

Schulvorbereitung in der Villa Kindertraum

Liebe Eltern,

früher oder später steht jede Familie vor der Frage, wie es nach der Kindergartenzeit in der Villa Kindertraum weiter geht. Während Ihre Kinder den Eintritt in die Schule meist kaum erwarten können, fragen Sie sich als Eltern vielleicht: „Wird mein Kind gut auf die Grundschule vorbereitet sein?“ oder „Welche Kompetenzen sind für ein erfolgreiches Lernen in der Schule erforderlich?“

In diesem Newsletter möchte ich Ihnen einen Einblick in unser ganzheitliches Vorschulkonzept liefern.

Unser Bildungsauftrag

Als pädagogische Fachkräfte möchten wir unserem Bildungsauftrag nachkommen und Ihre Kinder bestmöglich vorbereitet in ihre Zukunft entlassen.

Unser Ziel ist es, dass Ihre Kinder mit Neugierde und Interesse die Welt erobern, ihre eigene Kompetenzen erkennen und respektvoll und empathisch miteinander umgehen. Kinder die unsere Einrichtung verlassen sollen sowohl für ihre eigene Bedürfnisse eintreten als auch gelernt haben wie sie in einer Gruppe friedvoll kooperieren können.

Wir wünschen uns, dass Ihre Kinder an sich selbst glauben und ihren Platz in dieser Welt sicher finden.

Alltagsintegrierte Förderung

Wir lernen nicht für eine bestimmte Phase im Leben, sondern sammeln unsere Erfahrungen und eignen uns Kompetenzen an, um unser Leben eigenständig zu gestalten und zu durchlaufen.

Ebenso sehen wir auch die Vorbereitung auf die Schulzeit als ganzheitlichen Prozess, der an dem Tag beginnt, an dem Ihr Kind unsere Einrichtung besucht.

Der Großteil der Schulvorbereitung – wie die Förderung von Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Eigenverantwortung und Verantwortungsübernahme, als zentrale Kompetenzen für den Übergang in die Schule - findet alltagsintegriert statt.

Der pädagogische Alltag bietet dabei eine Vielzahl von Möglichkeiten die Kinder aktiv einzubinden und ihre Geschicklichkeit in Alltagshandlungen zu fördern (z.B. Übernahme von Verantwortlichkeiten und Wochendiensten im Gruppenalltag, sowie die Erledigung von kleinen Wegen und Aufgaben im Haus).



Freude am Lernen

Die Vorschule soll Ihren Kindern in erster Linie Spaß machen und dazu beitragen, ihr Selbstwertgefühl zu stärken.

Selbstbewusste Kinder sind den schulischen Herausforderungen im Übergangsprozess, von der Kita in die Grundschule, in jedem Fall besser gewachsen und können persönliche Entwicklungsaufgaben leichter bewältigen. Das bestärkte Selbstbewusstsein, die Spiel- und Vorfreude, die Neugierde und der Entdeckergeist sollen zu einem inneren Schatz und zum emotionalen Rüstzeug für einen gelingenden Übergang zur Grundschule werden.

Voraussetzungen für Lernen

Das Vorschulprogramm "ABC-Riesen" zielt darauf ab basale Fähigkeiten für lebenslanges Lernen zu fördern und damit die Voraussetzung für echtes Lernen zu schaffen.

Die Voraussetzungen für Lernen sind:

- **Lernfreude**
- **Lerninteresse**
- **Lernmotivation**
- **Lerneifer**
- **Lernanstrengung**

Keine Anhäufung von Wissen

In der Vorschule geht es nicht um die frühestmögliche Anhäufung von Wissen, sondern darum, Voraussetzungen für echtes Lernen zu schaffen und zu fördern was für den Übergang ausschlaggebend ist: Selbstvertrauen, Frustrationstoleranz, Ausdauer und Zuversicht.

Was braucht Vorschularbeit?

Die Vorfreude auf das Thema Schule und die begeisterte Mitwirkung der Kinder bei der Vorschule, hängen maßgeblich von den passenden Rahmenbedingungen ab. Dafür braucht es:

- **Wertschätzung**
- **Freude am Lernen**
- **Förderung von Neugierde, Entdeckergeist und logischem Denken**
- **Angst- und Stressfreie Atmosphäre**
- **Produktiver Umgang mit Fehlern (Langsamkeitstoleranz)**



Das letzte Kita-Jahr

Das letzte Jahr im Kindergarten erhält besondere Aufmerksamkeit seitens der Villa Kindertraum und wird durch unser eigenes Vorschulprogramm "ABC Riesen" unterstützend begleitet.

Dort beschäftigen sich die Kinder mit Zahlen und Buchstaben, Anreizen zur grob-, fein- und grafomotorischen Entwicklung, mit Übungen zur Stärkung emotionaler und sozialer Kompetenzen sowie zur literarischen und allgemeinen Sprachförderung. Damit die Kinder ein Gefühl dafür entwickeln, wie sie sich die Welt erschließen können, bilden Konzentrationsfähigkeit und Lösungsorientierung einen besonderen Schwerpunkt der Vorschularbeit.



Aufbau des Vorschulprogramms ABC-Riesen

1. Alltagskompetenzen: Dieser Baustein widmet sich der Allgemeinbildung der Kinder. Dazu greift er Themen aus dem Alltag der Kinder auf und sorgt für einen sanften Start in die Schulvorbereitung.

Schwerpunkt: Unterstützung der Selbstständigkeit und Bestärkung zur Verantwortungsübernahme

2. Soziale und Emotionale Kompetenzen: Unerlässliche Vorläuferfähigkeiten im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung befähigen die Kinder Kontakt mit Gleichaltrigen aufzunehmen und mit ihnen zu kooperieren.

Schwerpunkt: Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl, Ausprägung Ich-Kompetenz, Fähigkeit zur Perspektivübernahme, Teilhabe und soziale Beteiligung der Kinder

3. Kognitive Kompetenzen: Um sich wichtige Vorläuferfähigkeiten für das Lernverhalten in der Schule anzueignen, gilt es das Lernen als solches zu erlernen.

Schwerpunkt: Förderung von Ausdauer, Konzentration, Frustrationstoleranz und logischem Denken

4. Sprachliche Kompetenzen: Der Aufbau eines gesicherten Wortschatzes, des sprachlichen Arbeitsgedächtnisses und eines phonologischen Bewusstseins, bilden die Voraussetzung für das spätere Lesen und (Recht-)Schreiben, sowie das Lese- und Textverstehen in der Schule.

Schwerpunkt: angemessenen Literalitätsförderung (Vertrautmachen mit Schriftzeichen und Sprache, Einführung von Geschichten und Erzählweisen, Kennenlernen von schriftl. und symbol. Sachinformationen)

5. Mathematische Kompetenzen: Ziel dieses Bereiches ist es, die abstrakte Welt der Mathematik, sinnlich erfassbar und nachvollziehbar zu gestalten und positiv zu besetzen.

Schwerpunkt: Entwicklung eines Zahlenverständnisses, Ordnen, Sortieren, Entdecken von Regelmäßigkeiten in der Umwelt

6. Motorische Kompetenzen: Bewegung ist ein zentrales Element für die Bildung und Entwicklung kognitiver, emotionaler, sozialer und sprachlicher Fähigkeiten. Für die Vorbereitung auf die Schule ist ein reichhaltiges Angebot von Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen unerlässlich.

Schwerpunkt: Förderung von Grobmotorik, Feinmotorik und Grafomotorik

7. Naturwissenschaftliche Kompetenzen: Die Vorschularbeit setzt sich mit verschiedenen Naturphänomenen auseinander und motiviert die Kinder ihrer Lebenswelt auf den Grund zu gehen. Hierfür wird die Natur unter die Lupe, das Fern- oder das Reagenzglas genommen und Tiere, Pflanzen, Jahreszeiten und Elemente genauer untersucht. Dabei werden die Kinder zum Nachdenken und Nachhaken angeregt und in ihrem Forscherdrang unterstützt.

Schwerpunkt: spielerische Entdeckung der Phänomene welche die Kinder umgeben, Durchführung von Experimenten

8. Schule - Was ist das? : Ziel ist es die Vorschüler mit der Institution Schule vertraut zu machen und ihnen eine Vorstellung davon zu vermitteln, was Schule ist, wie der Schulbetrieb abläuft und was von ihnen in der Schule erwartet wird.

Die Beschäftigung mit der Schule als Lernort, soll den Kindern Lust auf Schule machen, und sie bestärken, dem neuen Lebensabschnitt mutig und aufgeschlossen zu begegnen.

